

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement  
Haas, Andreas Telefon: 07071-204-2265  
Gesch. Z.: /

Vorlage 531a/2021  
Datum 25.11.2021

### **Berichtsvorlage**

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**  
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Lustnau**  
zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **Prüfung alternativer Standorte Köstlinschule**

**Bezug:** Vorlage 531/2021, Antrag der Linke-Fraktion

**Anlagen:**

---

### **Zusammenfassung:**

Die Verwaltung hat im Zusammenhang mit verschiedenen Voruntersuchungen potentielle Baugrundstücke gesucht. Das Ergebnis dieses Suchverfahren hat auch für die Köstlinschule Gültigkeit. Weder das Schnaith-Grundstück noch andere stehen im Einzugsbereich der Musik- und Köstlinschule für eine städtische Bebauung zur Verfügung.

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

**Bericht:**

1. Anlass / Problemstellung

Die Linke-Fraktion beantragt eine Prüfung von alternativen Standorten für den Neubau der Köstlinschule.

2. Sachstand

Im Zusammenhang mit der frühzeitigen Beteiligung der Eltern von Köstlinschule und den beiden Kinderhäusern wurden Fragen zu alternativen Standorten bereits beantwortet:

Wir fordern die Prüfung eines Alternativstandortes für den Neubau der Köstlinschule.

Frage: Welche sich im Besitz der Stadt befindenden Grundstücke würden hierfür in Frage kommen?

*Antwort: Die Köstlinschule muss bis zum SJ 25/26 bezugsfertig sein. In diesem Zeitfenster stehen im Einzugsbereich keine geeigneten städtischen oder privaten Grundstücke zur Verfügung. Die einzig verfügbare Alternative ist das Grundstück der Köstlinschule selbst, jedoch mit der Konsequenz Interimsbau an anderer Stelle während der Neubauphase.*

Frage: Wurden außer dem Gelände der jetzigen Köstlinschule und dem der Musikschule noch weitere Grundstücke geprüft?

*Antwort: Ein Suchverfahren des Fachbereichs Stadtplanung ergab keine weiteren Grundstücksoptionen, die für die Entwicklung dieses Schulbezirkes ausreichend nah gelegen sind.*

Frage: Wurden Verhandlungen mit dem Eigner des Grundstückes des Schnaith-Areals geführt? Besteht die Möglichkeit, dass die Stadt dieses Grundstück erwirbt und darauf die Köstlinschule sowie den Martinskindergarten baut? In diesem Falle bräuchte man ebenfalls keine Interimslösung mit Containern.

*Antwort: Die Verwaltung hat mit den Eigentümern bereits mehrere Gespräche geführt, das Grundstück steht nicht zur Verfügung.*

Frage: Wäre das Grundstück des Schnaith-Areals ausreichend groß, um eine zweizügige Ganztagschule samt Gymnastikhalle zu bauen?

*Antwort: Ja, aber da das Grundstück für eine Überplanung nicht zur Verfügung steht, ist diese Frage theoretischer Natur.*

Frage: Würde die Prüfung eines Alternativstandortes zu einer Verzögerung des Neubaus der Köstlinschule führen? Wenn ja, aus welchen Gründen?

*Antwort: Jede Prüfung braucht Zeit, da sowohl die räumlichen als auch die planungsrechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen für eine Entscheidung vorliegen müssten. Insofern würde ein vorgeschaltetes Prüfverfahren zu einer Verzögerung der Gesamtmaßnahme führen. Ganz abgesehen davon stehen keine prüffähigen Grundstücke zur Verfügung.*

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung sieht keine realistischen Grundstücksalternativen zu den diskutierten Lösungen.

4. Lösungsvarianten

--

5. Klimarelevanz

--